

Schroder ISF* Emerging Asia

Fondsmanagerin: Louisa Lo | Fondsmanagement-Kommentar: Q4 2024

Überblick über die Wertentwicklung

- Die Märkte der asiatischen Schwellenländer (ohne Japan) gaben im dritten Quartal nach, während der US-Dollar an Stärke gewann und die Renditen von US-Staatsanleihen stiegen. Die US-Notenbank senkte auf ihrer Dezembersitzung die Zinssätze um 25 Basispunkte, wies aber darauf hin, dass die anhaltende Inflation dazu führen könnte, dass es im Jahr 2025 weniger Zinssenkungen geben wird als bisher angenommen, was an den Märkten zu einem Abverkauf führte.
- Korea zeigte sich als schwächster Markt und verzeichnete im Zuge der politischen Instabilität deutliche Verluste, nachdem Präsident Yoon Suk Yeol Anfang Dezember nach der Verkündung des Kriegsrechts seines Amtes enthoben wurde. Auch Indonesien, die Philippinen, Thailand und Indien erzielten negative Renditen und blieben hinter dem Index zurück.
- China verbuchte einen Rückgang, schnitt aber trotz einiger schwacher Wirtschaftsdaten etwas besser ab. Taiwan war der einzige Markt im Referenzindex, der zulegen konnte, da er vom anhaltenden Optimismus in Bezug auf den Technologiesektor, insbesondere auf KI fokussierte Unternehmen, profitierte.
- Der Fonds verbuchte ein Minus und blieb im Berichtszeitraum hinter dem Vergleichsindex zurück.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Auf Marktebene wirkte sich die Aktienauswahl negativ auf die Renditen aus und war in China besonders schwach. Der Fonds profitierte zwar von der außerhalb der Benchmark liegenden Gewichtung Singapurs, doch wurde dies durch die Untergewichtung Taiwans weitgehend ausgeglichen.
- Auf Sektorebene war die Titelauswahl im Bereich Informationstechnologie (IT) besonders schwach, was die starken Renditen bei den Industriewerten ausglich. Auch die Untergewichtung des IT-Sektors wirkte sich negativ auf die Performance aus.
- Was die Aktienperformance betrifft, kamen die stärksten Renditen von den Positionen in **MediaTek** und **Grab Holdings** sowie der Nullgewichtung von PDD Holdings.

- Als besonders nachteilig erwiesen sich die Positionen in **Alibaba** und **Newmont Corporation** sowie die Nullgewichtung von Xiaomi.

Portfolioaktivität

- Wir haben das Online-Gaming-Unternehmen **NetEase** gekauft, da wir davon ausgehen, dass es in den nächsten Monaten seine Spiele-Pipeline freischalten und so das Umsatzwachstum vorantreiben wird. Zudem haben wir den indischen Online-Händler **Swiggy Limited** hinzugefügt, da das Unternehmen ein stetiges Wachstum im Bereich der Lebensmittellieferungen verzeichnet und ein enormes Potenzial im „Quick Commerce“ – der ultraschnellen Lieferung bestellter Waren – aufweist. Eine weitere Ergänzung war das E-Commerce-Unternehmen **King Yuan Electronics**, da die jüngsten Aktienrückkäufe einen starken Schutz vor Kursrückgängen bieten.
- Wir haben die Position in **Alibaba** verkauft, da wir befürchten, dass das Unternehmen aufgrund der intensiven Konkurrenz im chinesischen E-Commerce mehr Geld ausgeben wird, um seinen Marktanteil zu verteidigen. Wir stiegen aus PetroChina aus, da die schwächeren globalen makroökonomischen Aussichten sich negativ auf den Ölpreis auswirken, während wir Sunny Optical in Richtung Stärke verkauften.

Ausblick/Positionierung

- Die Risikobereitschaft an den asiatischen Aktienmärkten dürfte als Reaktion auf die Veränderungen der US-Finanzlage weiterhin schwanken. Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession in den USA bleibt ein wichtiger Faktor für das Interesse an asiatischen Schwellenländern. Mit der Rückkehr Trumps erwartet der Markt allgemein höhere Inflationsrisiken sowie einen Aufwärtsdruck auf den US-Dollar und die Zinsen. Dies wiederum wird den Druck auf die asiatischen Währungen erhöhen und den Handlungsspielraum der regionalen Zentralbanken einschränken, die bestrebt sind, die Zinsen zu senken.

- Dank positiver politischer Impulse erzielten Chinas Märkte im Jahr 2024 positive Renditen, nachdem sie drei Jahre in Folge rückläufig gewesen waren. Nach der Erholung gibt es derzeit weniger konträre Strategien und Bewertungsargumente, die für den Markt sprechen. Ein weiterer Aufwärtstrend kann nur durch eine wirksamere fiskalpolitische Unterstützung und eine anschließende makroökonomische Verbesserung erreicht werden. Was den externen Einfluss angeht, so dürfte ein freundlicheres Verhältnis zwischen den USA und China ebenfalls dazu beitragen, die positive Stimmung an den asiatischen Märkten aufrechtzuerhalten. Allerdings bleibt die Visibilität in dieser Hinsicht begrenzt, bis mehr Details über Trumps China-Politik bekannt werden. Langfristig sind jedoch wirksame Strukturreformen und eine wirtschaftliche Umstrukturierung notwendig, damit die chinesischen Märkte ihre anhaltende Schwäche überwinden können.
- Der taiwanesischer Markt dürfte weiterhin von der Performance der Technologiewerte abhängen, die seine Indizes dominieren. Nach einem weiteren starken Jahr für den Technologiesektor könnten die Aussichten für 2025 schwieriger werden. Während der Markt im Allgemeinen davon ausgeht, dass die Aktivitäten im Bereich der KI-Technologien in den kommenden Quartalen weiter ansteigen werden, ist das längerfristige Wachstumsbild weniger klar, da die Monetarisierung der enormen Investitionsausgaben noch nicht erkennbar ist. Abgesehen von KI bleibt das Wachstum in der breiteren Lieferkette für Verbrauchertechnologien verhalten. Gerüchte über höhere US-Zölle auf asiatische Importe verkomplizieren die Lage in Taiwan zusätzlich. In Korea werden die Aussichten angesichts der starken Exportabhängigkeit der Wirtschaft ebenfalls von den US-Zöllen beeinflusst. Auch die jüngsten und anhaltenden politischen Unruhen im Land werden das Aufwärtspotenzial wahrscheinlich kurzfristig begrenzen.
- In Indien verlangsamte sich die gesamtwirtschaftliche Dynamik aufgrund der Auswirkungen von Wetterereignissen und der Parlamentswahlen im vergangenen Jahr. Der wirtschaftliche Hintergrund sowie die überhöhten Bewertungen lassen darauf schließen, dass die Renditen kurzfristig enttäuschen könnten. Das längerfristige Potenzial in Indien bleibt jedoch sehr positiv. Ein robustes Binnenwachstum, geopolitischer Rückenwind, die Möglichkeit, den Marktanteil im weltweiten verarbeitenden Gewerbe auf Kosten Chinas zu steigern, und stetige Mittelzuflüsse sind allesamt positive Faktoren.
- Im Rest der Region gerieten die ASEAN-Märkte durch den stärkeren Dollar und geringere Erwartungen hinsichtlich Zinssenkungen unter Druck. Angesichts des schleppenden Binnenkonsums in den meisten Ländern ruhen große Hoffnungen auf dem Zinssenkungszyklus. Die Entwicklung der lokalen Märkte dürfte kurzfristig weiterhin eng an die US-Daten gekoppelt sein.
- Zinssenkungen in den USA zu einer Zeit, in der China das Wachstum ankurbelt, könnten im Jahr 2025 ein sehr günstiges Umfeld für asiatische Aktien schaffen. Allerdings ist das Vertrauen in diese beiden Trends in den letzten zwei Monaten nach dem US-Wahlergebnis und den wenig beeindruckenden politischen Ankündigungen Chinas geschwunden. Auch das Zollrisiko erhöht die Unsicherheit hinsichtlich der regionalen Wachstumsaussichten. Bis mehr Klarheit über die Einzelheiten von Trumps Handelspolitik und die politische Haltung der chinesischen Behörden herrscht, werden die Anleger in Asien bei ihrer Positionierung wahrscheinlich weiterhin vorsichtig bleiben.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

| | Fonds | Ziel | Vergleichsindex |
|------|-------|-------|-----------------|
| 2024 | 8,1 | 12,0 | 9,3 |
| 2023 | 1,8 | 7,8 | 1,6 |
| 2022 | -21,2 | -21,1 | -21,4 |
| 2021 | -2,3 | -5,1 | -3,9 |
| 2020 | 36,6 | 28,4 | 25,9 |
| 2019 | 19,9 | 19,2 | 19,2 |
| 2018 | -10,8 | -15,5 | -17,1 |
| 2017 | 43,5 | 42,8 | 40,8 |
| 2016 | 10,3 | 6,1 | 3,6 |
| 2015 | -7,3 | -9,8 | -7,2 |

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2024. Die Angaben zur Wertentwicklung des Fonds beziehen sich auf die Anteilsklasse A, thes., in USD, nach Abzug von Gebühren auf Basis der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung des Fonds sollte anhand seiner Zielbenchmark bewertet werden, die darin besteht, den MSCI Emerging Markets Asia (Net TR) Index zu übertreffen, und mit der Morningstar Asia ex Japan Equities Category verglichen werden. Es wird erwartet, dass sich das Anlagespektrum des Fonds direkt oder indirekt wesentlich mit den Komponenten der Ziel-Benchmark überschneidet. Der Vergleichsindex wird nur zum Zweck des Performancevergleichs aufgenommen und hat keinen Einfluss darauf, wie der Anlageverwalter das Fondsvermögen anlegt.

Höheres Volatilitätsrisiko: Der Preis dieses Fonds kann volatil sein, weil er bei dem Versuch, höhere Erträge zu erzielen, höhere Risiken eingehen kann, was bedeutet, dass der Preis in größerem Umfang steigen und fallen kann.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Risiko im Zusammenhang mit Stock Connect: Der Fonds kann über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesischen „A“-Aktien anlegen, womit Clearing-, Abrechnungs-, Aufsichts-, operationelle und Ausfallrisiken verbunden sein können.

Währungsrisiko in Verbindung mit dem Onshore-Renminbi: Der Fonds kann Engagements in verschiedenen Währungen aufweisen. Durch Änderungen der Wechselkurse können dem Fonds Verluste entstehen. Entscheidungen der chinesischen Regierung über Devisenkontrollen können sich auf den Wert der Anlagen des Fonds auswirken und ein Grund für den Fonds sein, die Rücknahme seiner Anteile zu verschieben oder auszusetzen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an Schroder International Selection Fund (die "Gesellschaft") zu zeichnen. Dieses Dokument sollte nicht als Beratung ausgelegt werden und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in die Gesellschaft ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Schroders kann jederzeit beschließen, den Vertrieb eines oder mehrerer Fonds in einem EWR-Land einzustellen. Allerdings wird eine solche Absicht in Übereinstimmung mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf unserer Website veröffentlicht. Dieser Fonds verfolgt nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage oder von verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmalen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“). Alle Verweise auf die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten beziehen sich auf die Prozesse von SREK, Schroder Real Estate oder der Schroders Group und sind nicht fondsspezifisch. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Alle Ansichten und Meinungen, die Einzelpersonen zugeschrieben werden, sind eventuell nicht mit den Ansichten identisch, die in anderen Mitteilungen, Strategien oder Fonds von Schroders zum Ausdruck gebracht oder zugrunde gelegt werden. Schroders geht davon aus, dass die hierin enthaltenen Informationen zuverlässig sind, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen von Schroders und sollten von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Daten von Dritten sind Eigentum des Datenanbieters oder werden von diesem lizenziert und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht wiedergegeben, extrahiert oder für andere Zwecke verwendet werden. Weder Schroders noch der Datenanbieter haften im Zusammenhang mit den Daten Dritter. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist erhältlich unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/summary-of-investor-rights/>. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.